Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnetenfraktion
Rainer Schönenberg
Friedhofstraße 6
64372 Ober-Ramstadt

Rainer Schönenberg * Friedhofstraße 6 * 64372 Ober-Ramstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Norbert Rohrbach
Rathaus
64372 Ober-Ramstadt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 06154 1709
E-Mail: r.schoenenberg(at)t-online.de

Datum: 28.07.19

Antrag zur Unterstützung der Tafeln und ähnlicher Einrichtungen durch die Stadt Ober-Ramstadt

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Sehr geehrter Herr Rohrbach,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen und in die Beratungen des Jugend- und Sozialausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses einzubringen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt unterstützt die Lebensmitteltheka „Die Tafel“ in Groß-Bieberau und die Tafel Dieburg mit jeweils 500,- € pro Jahr.
Die Darmstädter Tafel wird mit 1.000,- € pro Jahr unterstützt.

Begründung:

Im Darmstädter Echo vom 16.06.18 wurde darauf hingewiesen, dass von der Darmstäter Tafel auch Bedürftige aus den umliegenden Gemeinden unterstützt werden, ohne das die Tafel durch diese Gemeinden unterstützt wird.

Die Stadt Griesheim plant eine Unterstützung der Darmstädter Tafel. Auch Mühltal hat auf Initiative der SPD eine Unterstützung der Darmstädter Tafel beschlossen.

Nach unseren Recherchen nehmen etwa 7 Haushalte aus Ober-Ramstadt die Hilfe in Dieburg in Anspruch. Dadurch werden ca. 20 Menschen versorgt.

In Groß-Bieberau liegt die Inanspruchnahme aus Ober-Ramstadt laut telefonischer Rücksprache durch Herrn Rausch in ähnlicher Größenordnung. Außerdem wird Geflüchteten Gelegenheit gegeben sich in Groß-Bieberau zu versorgen.

In Darmstadt werden, laut Auskunft der Tafel, 10 Haushalte aus Ober-Ramstadt mit ca. 35 Menschen versorgt.

Die Rückmeldungen aus Darmstadt und Dieburg liegen den Fraktionsvorsitzenden vor.

Eine eigene Tafel in Ober-Ramstadt wurde im Rahmen des Bündnisses für Familie diskutiert, aber nicht weiterverfolgt. Die Stadt sollte das ehrenamtliche Engagement der Bürger unterstützen, die Menschen in Not auch aus Ober-Ramstadt Hilfe gewähren.

Die vorgeschlagene Hilfe entspricht 1,37 bzw. 2,74 € pro Tag und ist daher eher symbolischer Natur, aber dennoch wichtig, solange die Sozialsysteme Lücken aufweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schönenberg

Anlagen

Verteiler